

Pressemitteilung

Hauptversammlung: Gewinn und Dividende deutlich gewachsen; positiver Ausblick durch strategische Investition in Abertis gestärkt

**KONZERN-
KOMMUNIKATION**

**Ansprechpartner:
Martin Bommersheim**

Opentplatz 2
45128 Essen
Tel.: 0201 824-2642
Fax: 0201 824-2585
presse@hochtief.de

Seite 1 von 3
07.05.2019

HOCHTIEF-CEO Marcelino Fernández Verdes sieht den Konzern strategisch ausgezeichnet positioniert, um langfristig erfolgreich zu sein und erwartet für 2019 ein weiteres Gewinnwachstum. „Wir haben eine robuste Bilanz, ein ausgewogenes Geschäftsprofil und sind in unseren Kernmärkten gut aufgestellt. Zusammen mit unserer Engineering- und unserer technischen Kompetenz stehen wir gut gerüstet da, um Chancen zu nutzen. Wir setzen unser Kapital weiter diszipliniert ein und konzentrieren uns darauf, Werte zu schaffen, um unsere Aktionäre nachhaltig attraktiv vergüten zu können“, sagte Fernández Verdes bei der Hauptversammlung in Essen.

Mit Blick auf den hohen Auftragsbestand sowie die weltweite Ausschreibungs-Pipeline von rund 600 Milliarden Euro in den Kernmärkten des Konzerns Nordamerika, Asien-Pazifik und Europa bezeichnete der CEO die Zukunftsperspektiven von HOCHTIEF als sehr positiv und fügte hinzu: „Unsere 2018 gestartete digitale Transformation wird es uns ermöglichen, unsere Wettbewerbsposition in den Schlüsselmärkten weiter zu stärken.“

HOCHTIEF hatte im vergangenen Jahr gestiegene Gewinne und einen starken Cashflow erzielt. 2018 lag der operative Nettogewinn mit 521 Millionen Euro am oberen Ende der Guidance-Spanne, im Jahresvergleich ein Anstieg um 15 Prozent. Für 2019 erwartet der Konzern eine weitere Verbesserung mit einem operativen Nettogewinn zwischen 640 und 680 Millionen Euro.

2018 hat der Konzern 1,4 Milliarden Euro für eine Beteiligung von 20 Prozent an dem führenden Mautstraßenbetreiber Abertis investiert, der in Frankreich, Spanien, Chile und Brasilien eine starke Stellung hat. Diese zusammen mit

Atlantia und ACS umgesetzte strategische Investition wird das Gewinn- und Cashflow-Niveau deutlich erhöhen und zugleich die Planbarkeit unseres Ertrags verbessern.

**KONZERN-
KOMMUNIKATION**

Seite 2 von 3
07.05.2019

Seit 2012 betrug die durchschnittliche Wachstumsrate der Dividendenauszahlung je Aktie 38 Prozent. Infolge der nachhaltigen Stärke der Bilanz und aufgrund der weiter erhöhten Gewinnentwicklung, die sich aus der Investition in Abertis ergibt, steigt die Ausschüttungsquote für die Dividende von 50 Prozent auf 65 Prozent des nominalen Konzerngewinns. Vor diesem Hintergrund und angesichts der starken Performance des Konzerns hinsichtlich Gewinn und Cash-Generierung stimmt die Hauptversammlung über eine vorgeschlagene Erhöhung der Dividende für 2018 um 47% auf 4,98 Euro je Aktie ab.

Systematisch nutzt HOCHTIEF die mit der Digitalisierung verbundenen Chancen. Wie vor einem Jahr angekündigt wurde mit Nexlore eine digitale Innovations-Drehscheibe gegründet. Nexlore wird künftig massiv den Übergang in die erweiterte digitale Zukunft der Infrastruktur-Aktivitäten unterstützen.

Nexlore richtet Innovation Center in Essen, Frankfurt/Darmstadt, Minneapolis, Sydney und Madrid ein. Das Unternehmen wird eng mit weltweit führenden Universitäten und IT-Unternehmen kooperieren. Eine bedeutende Partnerschaft mit dem MIT-IBM Watson Artificial Intelligence Lab in Cambridge, Massachusetts, USA, startete kürzlich. Mit den von Nexlore entwickelten Produkten und Verfahren will HOCHTIEF kontinuierlich Effizienz und Ausführungsqualität steigern sowie die Projektsteuerung optimieren.

Die neue Konzernzentrale wird in Essen gebaut und dazu beitragen, die digitale Transformation des Unternehmens umzusetzen. „Wir werden ein inspirierendes und produktives Arbeitsumfeld für unsere Mitarbeiter schaffen“, betonte CEO Marcelino Fernández Verdes.

HOCHTIEF ist ein technisch ausgerichteter, globaler Infrastrukturkonzern mit führenden Positionen in seinen Kernaktivitäten Bau, Dienstleistungen und Konzessionen/Public-Private-Partnerships (PPP) und mit Tätigkeitsschwerpunkten in Australien, Nordamerika und Europa. Mit zirka 64.000 Mitarbeitern und Umsatzerlösen von rund 24 Mrd. Euro im Jahr 2018 ist HOCHTIEF weltweit auf entwickelte Märkte fokussiert. In Australien ist der Konzern mit CIMIC Marktführer. In den USA ist HOCHTIEF über Turner die Nummer 1 im gewerblichen Hochbau und zählt mit Flatiron zu den wichtigsten Anbietern im Tiefbau, hauptsächlich für Verkehrsinfrastruktur. Dem Konzern gehört ein 20%-Anteil an Abertis, dem führenden internationalen Mautstraßenbetreiber. HOCHTIEF ist wegen seines Engagements um Nachhaltigkeit seit 2006 in den Dow Jones Sustainability Indizes vertreten. Weitere Informationen unter www.hochtief.de/presse